

# Universal

## Universell einsetzbare Abdichtungsbahn zur einlagigen Verlegung.

Anwendungstyp nach DIN SPEC 20000-201: DE/E1 FPO-BV-V-KTP-3,0.

BAHNENTYP UND EINSATZGEBIETE	
Universal	Abdichtungsbahn aus Polyolefin-Copolymerisat-Bitumen (FPO)
Bahnenbreite	1,00 m
Bahnenlänge	10,00 m
Nenndicke	3,0 mm
Farbe	Schwarz
Bahnaufbau Universal (von oben nach unten)	<ul style="list-style-type: none"><li>• PP-Vlies</li><li>• Polyolefin-Copolymerisat-Bitumen</li><li>• Glas-Polyester-Verbundträger, 250 g/m<sup>2</sup></li><li>• Polyolefin-Copolymerisat-Bitumen</li><li>• PP-Vlies</li></ul>
Einsatzbereich	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nach DIN 18531 (Abdichtung von nicht genutzten und genutzten Dächern)</li></ul>
Anwendungsgebiete	<ul style="list-style-type: none"><li>• Universell einsetzbare Abdichtungsbahn zur einlagigen Verlegung bei Neubau und Sanierung, für Dächer aller Neigungen für höchste Beanspruchung.</li><li>• Es sind keine Verbundbleche erforderlich.</li></ul>
Eigenschaftsprofil Universal	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bitumenverträglich</li><li>• Frei von Weichmachern</li><li>• Frei von Chlor und Halogen</li><li>• UV- und witterungsbeständig</li></ul>



**TECHNISCHE DATEN<sup>1</sup>****Produktdaten gemäß  
DIN EN 13956**

<b>Eigenschaft</b>	<b>Prüfnorm</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>
Länge	DIN EN 1849-1	m	10
Breite	DIN EN 1849-1	m	1,0
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	3,0 ± 0,1
Dimensionsstabilität	EN 1107-2	%	0,12
Falzen in der Kälte	DIN EN 495-5	°C	-25
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren B	kPa	400 (24 Stunden)
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl	DIN EN 1931	μ	ca. 50.000
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	+150
UV-Beständigkeit	DIN EN 1297	Stufe 0	bestanden
Zugverhalten: maximale Zugkraft, längs / quer	DIN EN 12311-2	N / 50 mm	1.185 / 1.000
Zugverhalten: Dehnung, längs / quer	DIN EN 12311-2	%	20 / 20
Schälwiderstand der Fügenaht	DIN EN 12316-2	N/50 mm	80
Scherwiderstand der Fügenaht	DIN EN 12317-2	N/50 mm	800
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	–	Klasse E
Verhalten bei Feuer von außen*	EN 13501-5	–	Klasse B <sub>Roof</sub> (t1)
Widerstand gegen stoßartige Belastung	DIN EN 12691 Verfahren A	mm	1.250
Widerstand gegen statische Belastung	DIN EN 12730 Verfahren A	kg	20
Weiterreißwiderstand (Nagel)	EN 12310-1	N	400
Gefahrstoffe	–	–	Keine

<sup>1</sup> Die Zahlenwerte sind statistisch ermittelte Herstellerwerte, die normativ zulässigen Schwankungen unterliegen. Die angegebenen technischen Werte werden zum Zeitpunkt der Herstellung ermittelt. Bedingt durch Witterungseinflüsse und natürliche Alterung werden sich die Oberflächen, Farben und technischen Werte verändern. Dies beeinträchtigt nicht die technische Funktion (Wasserdichtheit) des Produktes im Abdichtungsaufbau.

\* Im Systemaufbau geprüft

m<sup>2</sup> Dachabdichtung bestehend aus BMI Icopal Universal, Polyolefin-Copolymerisat-Bitumenbahn (FPO), d = 3,0 mm, Einlage 250 g/m<sup>2</sup> Glas-Polyester-Verbundträger.

- lose unter entsprechender Auflast verlegen\*.
- lose im Innenbereich der Dachfläche verlegen und im Nahtbereich mit zugelassenen Befestigungselementen mechanisch befestigen\*.
- teil- oder vollflächig\*\* verlegen mit geeignetem Kaltkleber oder Heißbitumen\*.

Danach die Nähte 14 cm und die Stöße 15 cm überdecken. Anschließend Nähte und Stöße 8 cm verschweißen und andrücken. Dabei ist ein Eckschnitt an der unteren Lage im Bereich des T-Stoßes auszuführen. Der Nahtverschluss sollte mit Brenner und Andruckrolle oder Heißluftgerät hergestellt werden. Die Icopal-Verlegeanleitung ist zu beachten.

Dachrinnen und frei bewitterte Metallanschlüsse sind mit einem geeigneten Schutzanstrich gem. Regelwerken zu versehen oder es sind entsprechend beständige Werkstoffe, wie z. B. Edelstahl, Aluminium, geeignete Kunststoffe zu verwenden. Zinkbleche dürfen nicht eingesetzt werden.

- Im Systemaufbau widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme gem. LBO.

---

\* Nicht Zutreffendes streichen.

\*\* Bei Verklebung ist für die Nahtfü gung ein Heißluftgerät zu verwenden.

Stand: 08/2021. Erstellung nach letztem technischen Stand und Wissen.  
Technische Änderungen aufgrund von Weiterentwicklungen sind möglich. Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt.